

## Mitglied der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin



Karsten Jagau Postfach 110644, 19006 Schwerin  
Büro: Severinstrasse 28, 19053 Schwerin  
0172-9328550 [karsten@karsten-jagau.de](mailto:karsten@karsten-jagau.de)  
Geschäftsführung: 01520-4466108 FAX 0385- 57284994

17.01.2021

Sehr geehrter Herr Nemitz,

Bitte leiten Sie diese Anfragen an den Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier,

und zur Kenntnis an die Mitglieder der Stadtvertretung (bitte direkt), da alle Ortsbeiräte betroffen sind an alle Mitglieder der Ortsbeiräte (direkt) sowie an die Mitglieder der Ausschüsse weiter.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr Rico Badenschier,  
bitte beantworten Sie mir folgende Fragen zum Themenbereich Corona

Es werden in jedem Fall die Ansteckungswege verfolgt.

Wieviel % der in Quarantäne geschickten, bzw. positiv getesteten MitbürgerInnen sind angesteckt worden in

- Kindergärten,
  - Schulen,
  - Arbeitsstätten mit weniger als 20 Mitarbeitern,
  - Großbetrieben,
  - Heimen,
  - Krankenhäusern;
  - im ÖPNV,
  - im Einzelhandel.
- 
- Da bei Inzidenz über 200 eine nächtliche „Ausgangssperre“ geplant ist, möchte ich wissen, wieviel der Infektionsfälle/Quarantänefälle sich auf einen Kontakt in dem entsprechenden Tageszeitraum zurückführen lassen.
  - Wenn ein in dem geplanten nächtlichen „Ausgangssperren“-Zeitraum eine Ansteckung nicht oder nur in extrem wenigen Einzelfällen bekannt sein sollte, möchte ich wissen, weshalb eine solche Massnahme helfen soll, die Ansteckungen zu minimieren.

Ich bedanke mich für eine – zeitnahe – Beantwortung der Fragen. Ich kann mir vorstellen, dass einzelne Fragen sofort beantwortbar sind, andere die Frist der 10 Werkzeuge benötigen. Für den Fall fände ich eine aufgeteilte Antwort akzeptabel.

Mit freundlichen Grüßen, und bleiben Sie gesund

Karsten Jagau

---

Treffen jeden Montag ab 18.00 Uhr in der Pirateninsel Severinstrasse 28 19053 Schwerin  
Erreichbar über die Haltestellen Stadthaus oder Platz der Freiheit  
Konto: ASK Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
IBAN DE80 1405 2000 1711 2236 42 BIC: NOLADE21LWL





Mitglied der Stadtvertretung  
Herrn Karsten Jagau

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
Zimmer: 6.028 (Aufzug C)  
Telefon: 0385 545-1011  
Fax: 0385 545-1019  
E-Mail: mhelms@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen  
17.01.2021

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in  
Herr Helms

Datum  
09.02.2021

### Ihre Anfrage zum Themenbereich „Corona“

Sehr geehrter Herr Jagau,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 17. Januar 2021. Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

**Wieviel % der in Quarantäne geschickten, bzw. positiv getesteten MitbürgerInnen sind angesteckt worden in**

- Kindergärten,
- Schulen,
- Arbeitsstätten mit weniger als 20 Mitarbeitern,
- Großbetrieben,
- Heimen,
- Krankenhäusern;
- im ÖPNV,
- im Einzelhandel.

#### Antwort:

Die Kontaktpersonen-Nachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen erfolgt nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (RKI). Zielstellungen sind hierbei die Unterbrechung von Infektionsketten und die Eindämmung von Ausbrüchen. Aus den Erfahrungen in der Landeshauptstadt Schwerin können die Angaben des RKIs bestätigt werden, wonach nur ein Viertel der insgesamt gemeldeten Covid-19-Fälle einem Ausbruch zugeordnet werden kann. 75 Prozent der Infektionsquellen sind somit nicht nachvollziehbar. Des Weiteren sind die Quellen bei Indexfällen nicht zu indizieren.

Nur ein kleiner Teil der insgesamt gemeldeten COVID-19 Fälle kann somit einem Ausbruch zugeordnet werden und damit fehlen für eine Vielzahl der Fälle Informationen zur Infektionsquelle. Clustersituationen in anonymen Menschengruppen (z. B. ÖPNV, Kino, Theater) sind viel schwerer für das Gesundheitsamt erfassbar, als in nicht-anonymen Menschengruppen (Familienfeiern, Schulklassen, Sportverein etc.).

Quantitative Informationen zu den von Ihnen erfragten Infektionsumfeldern können daher für die Landeshauptstadt Schwerin nicht seriös angegeben werden.

Im Situationsbericht des RKI werden einmal wöchentlich am Dienstag zusätzliche Informationen zum Infektionsumfeld von Ausbrüchen bereitgestellt.

- **Da bei Inzidenz über 200 eine nächtliche „Ausgangssperre“ geplant ist, möchte ich wissen, wieviel der Infektionsfälle/Quarantänefälle sich auf einen Kontakt in dem entsprechenden Tageszeitraum zurückführen lassen.**

Antwort:

Bei diffusem Ausbreitungsgeschehen sind die Ansteckungsquellen nicht immer erforschbar. Bei symptomatisch werdenden Kontaktpersonen sind Ansteckungen im familiären Umfeld nicht selten.

- **Wenn ein in dem geplanten nächtlichen „Ausgangssperren“-Zeitraum eine Ansteckung nicht oder nur in extrem wenigen Einzelfällen bekannt sein sollte, möchte ich wissen, weshalb eine solche Massnahme helfen soll, die Ansteckungen zu minimieren.**

Antwort:

Die Maßnahmen dienen insgesamt der Kontaktreduzierung und Eindämmung der Ausbreitung von SARS-CoV-2. Die BürgerInnen werden bei Ausgangssperren aufgefordert, sich grundsätzlich zu Hause aufzuhalten. In der Landeshauptstadt Schwerin wurden bisher keine Ausgangsverbote verfügt.

Ausgangsbeschränkungen sind nach dem aktuellen Ampel-Erlass des Landes bei diffusem Infektionsgeschehen ab einer Inzidenz von 150 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner in sieben Tagen zu verfügen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier